

*Handwritten in red ink:* **Die Facultät**  
1. Einhalb Jahr um 21 Tage Juli 2<sup>ten</sup> Monats im 7<sup>ten</sup> Jhr  
des 2<sup>ten</sup> Decenniums im 19<sup>ten</sup> Seculum

Jung dem Weisem!

Die Ihnen die Aufgabe glücklich gelöst, und  
ich hätte Ihnen die Falle manchen Glückwunsch  
ab. Es ist nicht so leicht wie ich dachte einen  
so wichtigen Auftrag auszuüben, allein  
ich habe Ihnen einen ganzen Gefäß voll gelassen  
welche ohne Zweifel abgesetzt ist. Die  
Falle habe ich auf die Hoffnung nicht auf  
meine Zusage zu fallen, inderß bitte ich  
Sie sich noch einige Zeit zu gedulden, weil  
ich nicht zufällig, so viel zu Ihnen habe  
daß ich unmöglich die nötigen Mittel dazu  
anzuwenden kann. Sobald sich diese  
findet, soll es mein höchstes Geschäft sein,  
meine Pflicht zu erfüllen, welche zu gering  
angesehen und doch sehr lastig ist. -

Die unersichtliche Entschädigung welche Sie  
sich wegen Inweglassung von obigen Höf-  
lichkeits Titeln bedinnen, magen auch ich  
gelohnt, mich bitte die Falle mit Nachsicht

Wann

ARL 40 792/615-301

2

wenn ich den gewöhnlichen Besatz eines Biers  
in den Innwaudla, welchen ich häufig  
in Innsbruck, die ich ganz einfach zu gebrauchen

mit Aufzucht  
empfehlen

Lehrn 1817, 21. Febr. 8. f. 1. kein P.